

NEU

NEU

NEU

# Auf Abzahlung

empfehlen

## Paul Sommer

nur Leipzigerstrasse 14, 1. u. 2. Etage,

10 Minuten vom Bahnhof entfernt

Anzüge, Paletots, Kleiderstoffe, Damen-Confection, Möbel, Spiegel, Polsterwaren, Bürgerl. Einrichtungen, Kinderwagen, Federbetten, Uhren, Schuhwaren. Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Portièren, Nähmaschinen, sowie Waaren aller Art.

NEU

NEU

NEU

### Feuersbrunst in der Hauptstadt Canadas.

Die bereits im Telegrammteil der gestrigen Nummer gemeldet wurde, ist die Hauptstadt Canadas, Ottawa, von einer furchtbaren Feuersbrunst heimgeschlagen worden. Dieselbe brach vorgestern in Full, einem Vororte jener Stadt, Vormittags gegen 11 Uhr aus. Dem Londoner Daily Express wird darüber aus dem 26. aus Ottawa gemeldet: Eine furchtbare Feuersbrunst wüthete auf beiden Seiten des Ottawaflusses. Das Feuer breitete sich über den Fluss aus und ergriff verschiedene große Etagenhäuser, wobei eine große Masse Holz vernichtet wurde. Von beigem Wunde gezogen, umliefen die Flammen bald große Theile der ärmsten Viertel von Ottawa. Tausende von Familien sind obdachlos und der Schaden wird jetzt schon auf eine Million Pfund geschätzt. Am Abend meldete dieselbe Korrespondent: Der Brand wüthet noch immer fort. Der größere Theil der Stadt ist bedroht. Es herrscht hier Verwirrung, die dadurch noch vermehrt wird, daß die Bewohnungen, des Feuers Orte zu werden, höher freigelegt waren. Die Müllwagen zur Unterstützung der Feuerwehr einbrachten. Das Parlamentsgebäude ist aufgehoben sicher, aber mit Rücksicht auf die entlegene Lage des Unfalls hat sich das Parlament bis Dienstag vertagt. Die Bevölkerung Ottawas beträgt 60,000 bis 70,000. Die große Waare lebt von der Holzindustrie. Zahlreiche sind auch in Full der Fall, wo über hundert Häuser schon zerstört sind. Dort war die Feuersbrunst der Katastrophe gegenüber ganz machtlos. Die Flammen sprangen über den Fluss und ergriffen die Holzlager und alten hölzernen Schuppen am Ottawa-Fluss. Die Flammen haben auf der Straße stehende Wagen zertrümmert. Einige schnellfahrende Straßenbahnwagen sind in den Fluss hineingefahren. Die Polizei an Menschenleben ist noch nicht bekannt, man fürchtet aber, daß es sehr groß sein wird.

Nach einer Meldung der „Times“ waren gegen 6 Uhr Abends bereits 2000 Familien obdachlos geworden. Hunderte von Personen lagerten auf dem Straßen. Dem Bureau weiter, zeigte sich außer den Ehegatten und Polypartischen noch das Gefängniswärter und das Depot der Canada Pacific-Eisenbahn vernichtet worden. Die Regierung erbat Hilfe von Montreal, Toronto und Verdoville. In den Säulen herrschte infolge des Ausbleibens der elektrischen Beleuchtung Dunkelheit. Wie der „Times“ weiter gemeldet wird, ist der Brand das furchtbare Unglück, welches sich in einem Theile Canadas ereignet hat. Die obdachlos Leute liegen in den Parlaments-Anlagen. Das Parlament vertagte sich, weil das elektrische Licht erlosch. Von Abends 8 Uhr meldete derselbe Korrespondent: Das Feuer breitet sich über den ganzen westlichen Theil der Stadt aus. Toronto und Hamilton sind um Hilfe angegangen worden. Die Müllwagen wurden einbrachten, um das Eigenthum der Bürger zu schützen. Hunderte

von Personen kämpften auf den öffentlichen Plätzen. Große Haufen von Holz, die verschiedene Millionen Dollars wert sind, brennen. Einige Menschenleben sollen verloren sein, doch ist wegen der großen Ausdehnung des Brandes und der herrschenden Verwirrung eine genaue Information nicht möglich.

Der „Central Press“ wird gemeldet: Das große Feuer wüthet noch immer. Die Feuersleute legen über einen großen Theil der Stadt mit dem lauten Geräusch eines Hochfahrens. Die Zerstörung ist furchtbar. Ein gewaltiger Theil der Stadt ist schon ausgebrannt und noch weitere Theile sind dem Feuer preisgegeben. Was man bisher weiß, besagt demnach, daß das Feuer von Branntweinstoffen angelegt ist. Eine Stunde lang war die Polizei außer Stande, genau festzustellen, an welchen Orten das Feuer ausbrach und inswischen hatte es schon in der Stadt gewaltig um sich gegriffen. Es scheint jetzt, als ob das Feuer gleichzeitig an drei Stellen ausbrach. Die eine Stelle ist die Hauptstraße in der Stadt selbst, die zweite Stelle befindet sich zwei englische Meilen weiter flussaufwärts, die dritte Stelle ist bei Oldmoor's Edge, welche noch weitere 2 Meilen flussaufwärts. Während der ganzen Zeit legte der Wind von den zwei letzteren Brandstellen zum großen Brande der Stadt hinan. Der Plan der Brandstätte war klar ersicht, da der Feuerswehr eine genaue Karte überliefert wurde, die zu demselben Zeitpunkt außer Stande war. Man sagt offen, daß Vereine von Feiern den Brand angezündet hätten, um dadurch ihre Sympathie mit den Büren zu zeigen. Viele dieser Feiern haben seit einigen Monaten für die Sache der Büren gearbeitet. Vier Todesfälle sind bisher gemeldet, darunter der des Direktors der Feuerwehr. Viele Leute werden vermisst.

### Briefkasten des „General-Anzeiger“.

(Nutzlose Anfragen bleiben unberücksichtigt. Jeder Anfrage muß die Abonnementsnummer beigefügt sein.)

\* A. 100. Verlobung zum Besuch einer Militär-Erschmiede ist die, daß Sie das Schmiedehandwerk erlernen wollen. Sie haben bei einem Kavallerie- oder Artillerie-Regiment einzutreten und müssen dort dem Kommando gegenüber Ihre Absicht äußern.

\* Abonnent, Weizen. Der Unfall glaubt ebenfalls, daß Sie sich flüchtiger gemacht haben. Sie müssen den Betroffenen, obwohl er an geduldigem Lage bei Ihnen angeht in Arbeit stand, das Bier, das Sie bezahlt nahmen, nicht in Ihren Handbillsäumen (Laden oder Keller) trinken lassen.

\* Heide Wag. Sie fragen, „ob Sie für Ihre Mutter Wünsche zahlen könnten, wenn deren Mann noch lebt?“ Die soll der Unfall bei verfragen? Grundriß der Mann Ihre Mutter nicht und ist dieselbe ganz

mittellos? In diesem Falle kann die Unterstützung der Kinder, wenn diese in besseren Lebensverhältnissen sich befinden, in Anspruch genommen werden. Aufzuehnen liegt die Sache so; wenn nicht, dann müssen Sie sich dem Unfall gegenüber doch etwas benötigter ausdrücken.

\* B. 22. Weizen. Die Darlegung Ihrer Erblichkeits-Angelegenheit ist nicht recht verständlich. Da die Sache verwickelt liegt, wird Ihr Unfall hauptsächlich auch ein Testament machen. Gelegliche Erben der ersten Ordnung sind nach dem „S. O. A.“ die Abstammlinge des Erblassers; Kinder erben zu gleichen Theilen. Gelegliche Erben der zweiten Ordnung sind die Eltern des Erblassers und deren Abstammlinge. Erben zur Zeit des Erblasses die Eltern, so erben sie allein und zu gleichen Theilen. Erben der dritten Ordnung sind die Großeltern des Erblassers und deren Abstammlinge. Ist das angenommene Mädchen nach dem geleglichen Bestimmungen adoptirt, dann ist letzteres ebenfalls nach dem geleglichen Recht zu betrachten, und sollte dieses Adoptivkind vor dem Erblasser versterben, so treten deren Erben an ihre Stelle. Die Hauptpflicht ist, daß das Mädchen ein eheliches Kind bei Gericht anerkannt und eingetragen ist.

\* W. 2. Zwönitz. Da die von Ihnen angelegten Nachforschungen vergeblich gewesen sind, so kann Ihnen der Unfall nur raten, in mehreren Zeitungen einen Anruf zu erlassen. Dadurch kann es ja möglich werden, daß der Aufenthalt Ihres Vaters ermittelt würde.

\* C. 5. Ein Kaufhändler kann, wenn er an eine bestimmte Person für den Preis, welchen er bekannt gegeben hat, nicht verkaufen will, nicht gezwungen werden; ebenso wie ein Restaurateur nicht verpflichtet ist, an Personen, die er nicht in seine Lokale dulden will, Bier zu verabreichen. Wohl freilich sind Kaufhändler, welche zur Aufnahme und Verwahrung von Fremden verpflichtet sind, gehalten, Speisen und Getränke an die bei ihm über Nacht bleibenden Personen zu verabfolgen. Ihre weitere Frage, ob ein Kaufmann verpflichtet ist, Gegenstände, welche er nicht mehr an Lager hat, aus dem Geschäft zu nehmen, kann der Unfall nur dahin beantworten, daß dies Sache des betreffenden Geschäftsmannes ist, daß er gezwungen werden kann, einen bestimmten Gegenstand heranzuziehen, bezweckt der Unfall.

\* Frau W. E. Um einen Nebenverdienst zu erlangen, beschäftigen Sie, das Friseur-Geschäft zu erlernen. Wenden Sie sich an Herrn Reimers, Director des hiesigen Schloßes und Friseur. Durch diesen erfahren Sie Näheres über Dauer und Kosten des zu absolvirenden Studiums. (Schluß folgt.)

### Voraussetzliches Wetter am 29. und 30. April 1900.

Bei West- und Nordwestwind frisches, gemächliches und meist trübendes Wetter mit Neigung zu Niederschlägen; spätes Aufklärung.

**Auf Abzahlung**  
**Anzüge**  
**Paletots**  
**Kinderwagen**  
nur mit **Mk. 5** Anzahlung.

Das Waaren- u. Möbel-Haus  
von  
**L. Eichmann**  
ist anerkannt das älteste, grösste und renomirteste Unternehmen dieser Art in  
Halle a. S.,  
nur **Gr. Ulrichstr. 51,**  
Eingang Schulstrasse,  
6 Läden in den Kaisersäulen.

**Auf Abzahlung**  
**Schränke, Vertikows**  
**Sophas, Divans**  
**Bettstellen mit Matratzen**  
nur mit **Mk. 5** Anzahlung.  
**Wohnungs-Einrichtungen** nur mit **Mk. 15** Anzahlung.







Durch den gemeinschaftlichen Einkauf und die bedeutenden Gesamtschäfte gemaltiger Baarenmassen mit 40 grossen Verkaufshäusern der Firmen M. Schneider bin ich in der Lage, neue hochfeine Kleiderstoffe zu aussergewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen.

als ganz besonders billig effective ich bester:

- Einem Posten Hauskleiderstoffe doppeltbreit, Meter 48, 35, 20 Pf.
do. do. do. 52, 45, 35 Pf.
Lawn-tennis-Stoffe 160, 125, 55 Pf.
Fantasiestoffe 120, 100, 85 Pf.
Schwarze Stoffe 500, 300, 250, 150, 100, 50 Pf.

M. Schneider

Halle, Leipzigerstrasse 94, part., l. u. 2. Etage. Streng solide Bedienung.

Korb- u. Kinderwagen-Handlung. Obere Leipzigerstr. 45 im Hause Hotel Stadt Berlin. Special-Geschäft in Kinderwagen.

Linoleum, Walton-System. großer Posten allerfeinste, glatte Waare, mit kleinem Wasserflecken, bedeutend unter sonstigem Preise abzugeben.

Eis! Eis! Eis! im Winter-Abonnement sow. in Centnern liefert billig u. prompt täglich bei 800 Siebentheiliger Eiswerke Julius Müller.

Honig, garantiert chemisch rein, liefert in 10 Pf.-Eimern geg. Nachn. franco für 5.50. Wassenhafte Anerkennungen.

Kurbel- u. Stickereien (Zuschneid., Sentenche-Application) werden auf Kinder-, Herren- u. l. m. av. getriebe Wilhelmstr. 7, Gartenstraße 27.

Zahnersatz u. Klobiren nach bewährtest. Methode. Schmerzlos. Zahnoperation. P. Leuhn, Gr. Ulrichstr. 9, II.

Ein guter Hanstrunk ist das nach neuem Verfahren hergestellte gut abgerintete Hausbier in Flaschen à 6 Lit., Export-Doppelbier in Flaschen à 10 Lit., von Heinrich Müller's Wwe., Schwemme-Brauerei.

krankhaften Zuständen der Harnröhren (Ausfluss) Tarolincapseln. (Name geschützt) ein vielfach und vielfach bewährtes Mittel. Bringt Besserung, ist ohne Schmerz führung anwendbar.

Ein Erfolg in kurzer Zeit haben Sie bei Magerkeit Broschüre gratis und franco durch Klaffenbach & Co., Leipzig, Hygienisches Institut.

Haarfarbe in Schwarz, Braun, Blond, sehr natürlich aussehend, sehr dauerhaft für Braut, Nussöl, ein feines haarbündelndes Haaröl, sowie Hüne's Enthaarungspulver halte empfohlen M. Walteggott, Halle a. S. u. Apotheke Lebehahn.

Hygien. Seife, Keln-Baumöl, 12 Stk. 12 Stk., 24 Stk., 36 Stk., 48 Stk., 60 Stk., 72 Stk., 84 Stk., 96 Stk., 108 Stk., 120 Stk., 132 Stk., 144 Stk., 156 Stk., 168 Stk., 180 Stk., 192 Stk., 204 Stk., 216 Stk., 228 Stk., 240 Stk., 252 Stk., 264 Stk., 276 Stk., 288 Stk., 300 Stk.

Filz- und Strohhüte werden sauber gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen modernisiert. Hutfabrik A. Tenner, Zimmerstraße 4, part.

Reu! Reu! Gebiete mit Gold- u. Wundtannen-Einlage. Rep. u. Plomb. sei und billig. Gr. Ulrichstr. 63, Alwine Jasse.

Lahnereisatz u. Klobiren nach bewährtest. Methode. Schmerzlos. Zahnoperation. P. Leuhn, Gr. Ulrichstr. 9, II.

Trauer-Hüte in grosser Auswahl. Petzsch & Oelkers, Leipzigerstr. 14.

Täglich reichliche Auswahl in Zwieback u. Kuchenarten. N. Matzkuchen, sowie jeden Sonntag von früh 6 Uhr an H. Speckkuchen.

Kein offener Laden! Linoleum zu wirklich billigen Preisen. Große Märkerstraße 22, eine Treppe.

Böppe, Dreher, Sträuben (ohne Schmutz), Tauschschüssel und Zupreis genau der Haarfarbe anpassen, angefertigt bei billigen Preisen.

Fritz Mischke, Friseur, an der Unterstraße 12. nur unter Garantie für guten Sitz, beste Verarbeitung, Aufsteckfrisur u. Frisuren, nach u. nach, Frisuren, Frisuren, Frisuren.

Wer Stoff hat? 20 Wart. M. Remus, Leipzigerstraße 55, am Niederhof.

Weisweine, 1896er à 35-40 Mark, 1895er à 45, 50, 60, 70, 80 Mark. Rothweine, 1897er à 40, 45, 50, 1895er à 50, 60, 80, wie 100 Stk. ab hier. F. Brundelck, Wein- u. Edelweinstock, Godeheim (Halt).

Reelles Heirathsgesuch! Ein Handarbeiter (Handbiller), 30er Jahre, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin gleichen Alters, mit etwas Vermögen. Einberufte Wittve nicht ausgeschlossen. Offerten an Alwine Jasse einlegen. Vermittler verboten.

Stiefel und Schuhe sehr dauerhaft und gut. Stiefel geputzt, wie bekannt, empf. zu billigen Preisen nur J. Sternlicht, jetzt Ultenstr. 10.

20% Rabatt. Handschuhe, Cravatten, Wäsche, Hosenträger. Gustav Wegbe, Schmeerstr. 23, nahe Markt. Größeren Vorkauf gebrauchtes Treibriemenleder.

3 D. 4/5. 6 1/2. L. A. T. Das sicher erprobteste Franz Müller'sche Höhenvermessungsinstrument ist wieder eingetroffen.

Nur Sandicapseln (Cubeb., Terpinol.) wirken sofort und ohne Nachschlag bei Acutis, Blasenkatarrh etc. (Keine Einsparung) Preis 3/4 Pf. Hausdosen.

Wein, rot u. weiß, in Fl. von 75 ctm an oder per Liter 1/4 empf. C. F. Jentzsch, Seifstr. 70.

Krebse, Spangis, fägl. feinst. u. Range, polz- u. gelbfrei, 80-100 Bortons, Krebse à 4.25, 60-80 Rieten à 4.80, 40-50 Solo u. Goldsolo à 7. Kamering, Bobulogstraße 32 (Center).

Polstergestelle aller Art bekommt man wie bekannt nur lauter und reell und doch billig in der Halle. Sieder-Wilger, Haller u. Reparaturwerkstatt von W. Sellmann, Zedlitzstr. 11.

Alle Sorten Schulbücher u. Schulartikel empf. Fr. Panniger, Buchb., Landsberg, Sonntag den 29. in mein Geschäft bis Monats 7 Uhr geöffnet. D. C.

OTTO THIEME, Zeitungsverlag. Empfehle meine große Auswahl in Schmalen, Krautbüchern, Briefen, Ketten, Kreuzzug, Thüringen, Ringerringen u. s. w. zu billigen Preisen.

Am 1. oder 2. März d. J. wurde hier ein Stück rohes Kupfer im Gewicht von 8 kg, etwa einen Fuß lang und 4 Finger breit, gerichtet mit den Buchstaben M R A (Gebet) versehen. Die Probe des Kupfers zu den Akten 8 J. h. 41000. Halle a. S., den 19. April 1900. Der Erste Staatsanwalt.

Bettfedern, Daun, Fertige Betten, Eis. Bettstellen, Matratzen, Strohsäcke. Ca. 80 complete Betten in den verschiedensten Preislagen stets vorrätig. Betten-Katalog kostenlos zu Diensten.

H. C. Weddy-Pönicke, Special-Abtheilung für Betten und Leipzigerstrasse 7 und Gr. Ulrichstr. 33/34. Alleinvertretung der Steiner'schen Reform-Betten u. Bettstellen. Die Beschreibungen im Bett-Katalog Ausstellung Gr. Ulrichstr. 33/34 ist auch Nichtkäufern gern gestattet.

Fussboden-Lack mit Farbe, äusserst haltbar, schon trocken, leicht zu streichen, zu haben in der Central-Drogerie Fritz Müller, nos. Central-Hotel.

Patent-Bureau R. Oreyer, Jung., Anhalterstr. 8. -Wohnräume- und einwachsene Klagen werden sorgf. und lagemässig angeklagt.

Das fotograf. Atelier von Otto Gebhardt, Inh. Franz Gebhardt, Photogr., 10 Gr. Ulrichstr. 10, Fernspr. 3072. der Neuzeit entsprechend eingerichtet, empfiehlt seine anerkannt vorzüglichsten Vergrösserungen.

Herrn Hermann Kersten und Frau (Gobensplatzstr. 89) zur silbernen Hochzeit herzlichsten Glückwünsche. Möge dem Jubilare vergönnt sein, auch das fest der goldenen Hochzeit in Glück und Gesundheit zu begehen. P. K. L. M. O. B.

Hühneraugen u. harte Haut werden schnell u. sicher entfernt durch den Gebrauch des Radical Mittels von F. A. Patz, 6 Gr. Ulrichstr. 6.

Familien-Nachrichten. Walter Fleischhauer, Königl. Bayr. Hoflieferant, Leni Fleischhauer, geb. Betkierowicz, vermählt. Halle Cottbus den 27. April 1900.

Danksagung. Für die herrliche Ehelinnahme beim Begräbnis unserer lieben Mutter lagern wir allen Bekannten, sowie dem Oberdiakon Herrn Widiger für die treuherzigen Worte am Grabe innigen Dank. Die trauernden Hinterbliebenen. A. Wittig.

Rechtgelehrt vom Grabe unseres imigottlichen Vaters Bernhard Grunewald lagern wir denen, die den Sarg mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank. Besonders danken wir Herrn Pastor Böttcher recht herzlich für seine treuherzigen Worte am Grabe. Die trauernden Kinder. Halle a. S., Dresden, Rathore, Varnen-Niederhausen u. Schüden, den 27. April 1900.

Die Beerdigung der Frau Wein findet Sonntag Nachm. 5 Uhr von der Friedhofstraße des Reichertsdorfes am Markt.